

# MitarbeiterInnen Information aus dem ZBR

Sehr geehrte Kollegin,  
Sehr geehrter Kollege,

Vom 8.10. – 10.10.2014 fand in Schladming eine Betriebsrätekonferenz der AUVA statt.  
Nachstehend ein Auszug der abgearbeiteten Themen:

Im Zentrum der Konferenz stand ein ZBR Positionspapier zur Beitragsreduzierung (s. ZBR MitarbeiterInneninformation / Juli), zur Kooperation zwischen dem UKH Klagenfurt und dem Wörtherseeklinikum (KABEG) und einer Machbarkeitsstudie (s. unten). Das Papier, das von 3 ZBR Arbeitsgruppen unter Begleitung von internen und externen Experten über den Sommer erarbeitet wurde, wurde nach einer entsprechenden Präsentation eingehend mit unseren beiden Obmann-Stellvertreter KR Wolfgang Birbamer und KR Werner Gohm, als Experte der Sozialversicherung Dr. Christoph Lechner, für den Zentralbetriebsrat Wolfgang Gratzner und Alfred Goblirsch diskutiert und schließlich von der BetriebsrätInnenkonferenz einstimmig – über alle 3 im ZBR vertretenen Fraktionen hinweg – beschlossen und verabschiedet.

Diese Woche fanden nunmehr eine VAV und eine Vorstandssitzung, in deren Zentrum die schwierige finanzielle Situation der AUVA stand, statt. Das alles in einer Zeit, in der die AUVA auf Grund der Ergebnisse eines Einschuberberichtes des Bundesministeriums für Gesundheit eine ungewollte und sehr negative Medienpräsenz hat. Zwischenzeitlich liegt dieser Bericht auch dem Zentralbetriebsrat vor. Im Wesentlichen finden sich die in den Medien dargestellten Vorwürfe (Befangenheit bei Auftragsvergabe, überhöhte Kosten der Pressearbeit, überhöhte Repräsentationskosten, mangelhafte Aufzeichnungen bei Dienstfahrten etc.) im Bericht wieder. Dabei ist festzuhalten, dass der Bericht mehr Fragen aufwirft, als er Antworten gibt. Auf einige Punkte aus dem Bericht reagierte die AUVA im Übrigen unmittelbar. So wurde z. B. der freie Dienstvertrag mit Pressesprecher Mag. Lexer nicht mehr verlängert und das Dienstverhältnis mit 1. Oktober beendet.

## **Weitere aktuelle Themen aus der AUVA**



### **Startschuss für vertiefte Machbarkeitsstudie**

Auf Basis einer - im Übrigen seitens des ZBR kritisierten (s. Positionspapier) Grobstudie - wurde nunmehr die Durchführung einer vertiefenden Machbarkeitsstudie beschlossen und in Angriff genommen. Geprüft wird die Zusammenführung der UKH's Lorenz Böhler und

Meidling an verschiedenen Standorten als auch die Integration des RZ Weisser Hof in diesen neuen Standort. Langzeitrehabilitation in einem Ballungszentrum betreiben zu wollen - wie es übrigens auch für Tobelbad in Graz angedacht ist – ist für den ZBR, wie ebenfalls im ZBR Konzept dargestellt, nicht vorstellbar und wird von uns entschieden abgelehnt.

#### **CHANGE – ein Projekt geht zu Ende ...**

...das wurde ebenfalls im Rahmen der letzten Vorstandssitzung berichtet und zustimmend zur Kenntnis genommen. Mit Juni 2015 soll dann das Projekt in ein „Betriebliches Vorschlagswesen“ übergeführt werden. Das Resümee zum Gesamtprojekt muss noch gezogen werden, fällt aber mit Sicherheit ambivalent aus. So freuen wir uns zum Beispiel über die Installierung unseres Fair Play Teams, die Präventionsteams, die Führungskräftebildungen oder auch die umfassende Erarbeitung einer Balance Score Card.

#### **2. Generaldirektor Stellvertreter Dr. Mück hat Arbeit aufgenommen...**

...und hat weitgehend die Agenden von Dir. Mag. Bernart, der nun mit der Erarbeitung der erweiterten Machbarkeitsstudie betraut ist und im April in die LS Wien wechselt, übernommen. Dr. Thomas Mück, der in dieser Woche seine erste VOS Sitzung in der AUVA absolviert hat, kommt aus der SVA, wo er zuletzt ebenfalls als GD Stellvertreter tätig war.

#### **Konfliktlotsen werden AUVA-weit installiert**

Nachdem im Bereich der Landesstelle Graz die ersten Konfliktlotsen geschult wurden, sind diese nun auch im Bereich der Hauptstelle und der RZ's ausgeschrieben. Im Laufe des nächsten Jahres werden diese dann AUVA-weit installiert. Sollten Sie Interesse an der Ausübung dieser Tätigkeit haben, so erhalten Sie nähere Infos und Unterlagen bei Ihrem Betriebsrat bzw. auch über das ZBR-Büro.

#### **AUVA Fair Play Team (FPT) nimmt weiter Fahrt auf**

So werden die Tagesordnungen von den inzwischen häufiger stattfindenden Sitzungen umfangreicher. Wir freuen uns über das konstruktive Gesprächsklima im Team und dass häufig Empfehlungen im Interesse unserer KollegInnen abgegeben werden können. Sollten Sie Eingaben an das FPT haben, wenden Sie sich – am besten mit Unterstützung durch Ihren Betriebsrat – an [fairplayteam@auva.at](mailto:fairplayteam@auva.at).

#### **Erweiterung zur Gleitzeit in den Dienststellen wurde durchgesetzt**

Eine inzwischen langjährige Forderung des ZBR nach einer Erweiterung des Gleitzeitrahmens mit Arbeitsbeginn um 6:00, konnte im Rahmen einer Betriebsvereinbarung vereinbart werden und wurde im Rahmen der jüngsten Vorstandssitzung bestätigt und ist somit in Kraft.

#### **Betriebsvereinbarung zu Telearbeit wird verlängert**

Bei Evaluierung der Telearbeitsplätze wurden diese sowohl von den betroffenen KollegInnen als auch von deren Führungskräften als sehr positiv bewertet. Generaldirektion und ZBR haben sich deshalb geeinigt, diese Betriebsvereinbarung zu verlängern. GD Vavken betonte zudem, dass die Bereitschaft der AUVA noch deutlich mehr Telearbeitsplätze einzurichten, gegeben ist. Bei Interesse an Telearbeit wenden Sie sich an Ihren Betriebsrat.

### **Zwei neue Betriebsvereinbarungen sind in Arbeit**

So verhandeln wir zur Zeit mit der AUVA eine Betriebsvereinbarung mit dem Thema „Anreize und Sanktionen“, die u. a. die Wiedereinführung der „außerordentlichen Vorrückung“ behandelt. Außerdem sollen noch heuer die Gespräche zu einer Betriebsvereinbarung zu den Dienstbeschreibungen aufgenommen werden. Grundlage für beide Vereinbarungen sind Konzepte aus dem CHANGE Team „Kultur und Kommunikation“.

### **Sozialfondsverhandlungen wurden erfolgreich abgeschlossen**

Auf Grund der angespannten finanziellen Situation sahen wir den diesbezüglichen Gesprächen mit Spannung entgegen. Schließlich konnte eine Erhöhung der Mittel um 3% erreicht werden. Der VAV hat dieses Verhandlungsergebnis, das uns erlaubt alle Leistungen aus dem Sozialfonds aufrecht zu erhalten, inzwischen beschlossen.

### **Sozialfondsanträge zu Aus- und Weiterbildung und Kinderbetreuung...**

...können Sie zur Zeit bei Ihrem Betriebsrat einreichen. Ein Zuschuss kann gewährt werden, wenn die Sozialfondsrichtlinien des Hauptverbandes erfüllt sind. Sollten Sie einen Antrag auf Sozialfondsmittel stellen wollen, so steht Ihnen Ihr Betriebsrat mit Rat und Tat zur Seite.

### **AUVA ZBR Sportveranstaltungen in Vorbereitung**

Während die Ausschreibung für das traditionelle AUVA Kegeltturnier schon erfolgte, laufen die Vorbereitungen für die AUVA ZBR Skimeisterschaften, die 2015 ihr 40-jähriges Bestehen begehen, auf Hochtouren. Wir bedanken uns bei den Organisationsteams beider Turniere für Ihre für den Zentralbetriebsrat wichtige Arbeit.

### **Cook & Chill**

Hier gab es von den betroffenen Häusern unterschiedliche Meinungen, der Großteil sieht eine Verschlechterung.

### **Sommer-Kinderbetreuung**

An manchen Standorten wurde heuer eine Sommerkinderbetreuung angeboten. Wir werden demnächst eine Umfrage starten, ob auch in der Landesstelle Interesse besteht.

Alle Aufzählungspunkte spiegeln Kurzfassungen der ausführlichen Debatten. Für einzelne Erklärungen stehe ich gerne zur Verfügung.

*Alfred Goblirsch*

BRV